

Klaus Hoffmann-Holland

Strafrecht Allgemeiner Teil

4. Auflage

utb 2905



Eine Arbeitsgemeinschaft der Verlage

Brill | Schöningh – Fink · Paderborn

Brill | Vandenhoeck & Ruprecht · Göttingen – Böhlau · Wien · Köln

Verlag Barbara Budrich · Opladen · Toronto

facultas · Wien

Haupt Verlag · Bern

Verlag Julius Klinkhardt · Bad Heilbrunn

Mohr Siebeck · Tübingen

Narr Francke Attempto Verlag – expert verlag · Tübingen

Psychiatrie Verlag · Köln

Ernst Reinhardt Verlag · München

transcript Verlag · Bielefeld

Verlag Eugen Ulmer · Stuttgart

UVK Verlag · München

Waxmann · Münster · New York

wbv Publikation · Bielefeld

Wochenschau Verlag · Frankfurt am Main

wurde mit IP-Adresse 185.176.017.196 aus dem Netz der \$[institutionUser.displayName] am August 29, 2023 um 04:28:34 (UTC) heruntergeladen.
Titel, Impressum, Inhaltsverzeichnis, Vorwort, 9783825261146, 2023
Das Weitergeben und Kopieren dieses Dokuments ist nicht zulässig.

Klaus Hoffmann-Holland

Strafrecht Allgemeiner Teil

4., erweiterte, überarbeitete und aktualisierte Auflage

Titel, Impressum, Inhaltsverzeichnis, Vorwort, 9783825261146, 2023
wurde mit IP-Adresse 185.176.017.196 aus dem Netz der S[institutionUserdisplay{Name}] am August 29, 2023 um 04:28:34 (UTC) heruntergeladen.
Das Weitergeben und Kopieren dieses Dokuments ist nicht zulässig.

Mohr Siebeck

Klaus Hoffmann-Holland, Universitätsprofessor für Kriminologie und Strafrecht am Fachbereich Rechtswissenschaft der Freien Universität Berlin: Studium in Saarbrücken, Marburg und Gießen; 2000 Promotion; 2005 Habilitation; Tätigkeiten als Richter und Staatsanwalt in Rheinland-Pfalz; 2013 Ernennung zum Vorsitzenden Richter am Landgericht Berlin; von 2014 bis 2022 Vizepräsident der Freien Universität Berlin. Lehr- und Forschungsaufenthalte u.a. an der University of Warwick, der École normale supérieure in Paris, der Johannes Kepler Universität Linz und der Université de Strasbourg, als Gastprofessor am Center for Transnational Legal Studies London, an der Hebrew University of Jerusalem und der Nihon University Tokyo sowie als Adjunct Professor am Georgetown University Law Center.

Titel, Impressum, Inhaltsverzeichnis, Vorwort, 9783825261146, 2023 wurde mit IP-Adresse 185.176.017.196 aus dem Netz der S[institution|User|display|Name] am August 29, 2023 um 04:28:34 (UTC) heruntergeladen.
Das Weitergeben und Kopieren dieses Dokuments ist nicht zulässig.

ISBN 978-3-8252-6114-6 (UTB Band 2905)

Online-Angebote oder elektronische Ausgaben sind erhältlich unter www.utb-shop.de. Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

© 2023 Mohr Siebeck Tübingen.

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Das Buch wurde von pagina in Tübingen gesetzt, von Hubert & Co. in Göttingen auf alterungsbeständiges Werkdruckpapier gedruckt und gebunden.

Vorwort zur 4. Auflage

Das Lehrbuch zum Allgemeinen Teil des Strafrechts vermittelt dessen prüfungsrelevante Grundlagen. Zur Vertiefung wird im Text überwiegend auf gut zugängliche Ausbildungsliteratur verwiesen. In jedem Kapitel werden Leitentscheidungen aus der höchstrichterlichen Rechtsprechung dargestellt. Die Originalzitate aus den ausgewählten Entscheidungen sollen den Weg zu praktisch-juristischer Argumentation erschließen und in Kürze den Lösungsweg des jeweiligen Gerichts wiedergeben. Die Darstellungen sind so nah wie möglich an den Originalsachverhalt angelehnt, in einzelnen Fällen aber aus didaktischen Gründen leicht abgeändert. Neben Tabellen, Schaubildern und Schemata verdeutlichen die Zusammenfassungen zu jedem Kapitel Grundwissen und Grundstrukturen. Die Falllösungen erweitern das Konzept des Lehrbuchs.

Die vierte Auflage ist wieder in einem Diskussionsprozess an meiner Professur entstanden, für den ich sehr dankbar bin. Ich danke besonders Charlotte Fessen, Rebekka Geremew Mankeshe, Marlen Luu Graf und Michael Hahn für die Mitwirkung an der Weiterentwicklung des Lehrbuchs.

Berlin, im Juni 2023

Klaus Hoffmann-Holland

wurde mit IP-Adresse 185.176.017.196 aus dem Netz der \$[institution:display:Name] am August 29, 2023 um 04:28:34 (UTC) heruntergeladen.
Titel, Impressum, Inhaltsverzeichnis, Vorwort, 9783825261146, 2023
Das Weitergeben und Kopieren dieses Dokuments ist nicht zulässig.

Inhaltsübersicht

Abbildungsverzeichnis	XXIII
Tabellenverzeichnis	XXIV
Abkürzungsverzeichnis	XXV
1. Kapitel: Grundlagen und Grundbegriffe des Strafrechts	1
2. Kapitel: Tatbestand	40
3. Kapitel: Rechtswidrigkeit	95
4. Kapitel: Schuld und Irrtum	160
5. Kapitel: Täterschaft und Teilnahme	211
6. Kapitel: Versuch und Rücktritt	284
7. Kapitel: Unterlassungsdelikte	345
8. Kapitel: Fahrlässigkeit und Erfolgsqualifikation	394
9. Kapitel: Konkurrenzen	424
Stichwortverzeichnis	441

wurde mit IP-Adresse 185.176.017.196 aus dem Netz der \$[institutionUser.displayName] am August 29, 2023 um 04:28:34 (UTC) heruntergeladen.
Titel, Impressum, Inhaltsverzeichnis, Vorwort, 9783825261146, 2023
Das Weitergeben und Kopieren dieses Dokuments ist nicht zulässig.

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	XXV
Tabellenverzeichnis	XXVI
Abkürzungsverzeichnis	XXVII
1. Kapitel: Grundlagen und Grundbegriffe des Strafrechts	1
I. Strafrecht in der Rechtsordnung	1
1. Strafrecht als eigenständiger Teil des öffentlichen Rechts	1
2. Materielles und formelles Strafrecht	2
3. Systematik des Strafgesetzbuchs	2
4. Überblick: Einordnung des StGB AT	3
II. Sinn und Zweck des Strafrechts	4
1. Rechtsgüterschutz	4
2. Sinn der Strafe	5
a) Absolute Straftheorie	5
b) Relative Straftheorien	6
c) Vereinigungstheorie	8
III. Gesetzlichkeitsprinzip (Art. 103 Abs. 2 GG; §§ 1, 2 StGB; Art. 7 Abs. 1 EMRK)	8
1. Keine Strafe ohne (formelles) Gesetz	9
2. Bestimmtheitsgebot	10
3. Rückwirkungsverbot	10
4. Analogieverbot und zulässige Auslegung	11
5. Leitentscheidungen	12
IV. Aufbau der Straftat	15
1. Grundlagen	15
2. Koinzidenzprinzip und Hinweis für die Fallbearbeitung	16

X Inhaltsverzeichnis

V. Einteilung und Erscheinungsformen der Straftaten	17
1. Verbrechen und Vergehen	17
2. Qualifikationen und Privilegierungen	18
3. Vorsatz- und Fahrlässigkeitsdelikte	18
4. Erfolgs- und Tätigkeitsdelikte	18
5. Verletzungs- und Gefährdungsdelikte	19
6. Begehungs- und Unterlassungsdelikte	19
7. Vollendetes Delikt, versuchtes Delikt und Unternehmensdelikt	20
8. Allgemeindelikte und Sonderdelikte	20
9. Dauer- und Zustandsdelikte	20
10. Eigenhändige Delikte	21
VI. Geltungsbereich des deutschen Strafrechts	21
1. Grundprinzip: Territorialitätsprinzip	22
a) Anwendung des Territorialitätsprinzips bei einzelnen Deliktgruppen	22
b) Sonderprobleme	24
c) Anwendung des Territorialitätsprinzips bei mehreren Tatbeteiligten	25
2. Ausnahmen vom Territorialitätsprinzip	26
3. Leitentscheidungen	26
VII. Internationale Bezüge des Strafrechts	28
1. Europarecht und Strafrecht	28
a) „Europäisches Strafrecht“	28
b) Beeinflussung des deutschen Strafrechts durch das Recht der EU	29
2. Völkerstrafrecht	30
VIII. Strafrechtlich relevante Handlung	31
1. Handlungslehren	31
2. Leitentscheidungen	33
IX. Zusammenfassung	33
X. Übungsfälle	35
Antworten zu Kapitel 1	36
Zu Fall 1	36
Zu Fall 2	37

2. Kapitel: Tatbestand 40

I. Überblick 40

II. Kausalität 41

 1. Kausalitätstheorien 41

 a) Äquivalenztheorie 41

 b) Lehre von der gesetzmäßigen Bedingung 42

 c) Adäquanztheorie 43

 d) Relevanztheorie 43

 2. Fallgruppen zum Kausalzusammenhang 43

 a) Kausalität bei ungeklärtem Wirkungszusammenhang 44

 b) Nichtberücksichtigung hypothetischer Kausalverläufe 44

 c) Abgebrochene bzw. überholende Kausalität 45

 d) Alternative Kausalität 47

 e) Kumulative Kausalität 47

 f) Atypischer Kausalverlauf 48

 3. Leitentscheidungen 48

III. Objektive Zurechnung 50

 1. Schaffung einer rechtlich missbilligten Gefahr 51

 a) Fehlende Beherrschbarkeit des Kausalgeschehens und erlaubtes Risiko 51

 b) Risikoverringerung 51

 c) Eigenverantwortliche Selbstgefährdung 52

 2. Realisierung der Gefahr im tatbestandlichen Erfolg ... 55

 a) Pflichtwidrigkeitszusammenhang 55

 b) Fehlender Risiko- bzw. Schutzzweckzusammenhang 57

 c) Atypischer Kausalverlauf 58

 d) Eigenverantwortliches Dazwischentreten eines Dritten 58

 3. Leitentscheidungen 59

IV. Subjektiver Tatbestand, insbesondere der Tatbestandsvorsatz 61

 1. Grundelemente des Vorsatzes 62

 2. Zeitpunkt des Wissens: Simultaneitätsprinzip 62

 3. Art des Wissens bei deskriptiven und normativen Tatbestandsmerkmalen 63

XII Inhaltsverzeichnis

4. Arten des Vorsatzes, insbesondere bedingter Vorsatz ..	64
a) Absicht (dolus directus 1. Grades)	64
b) Direkter Vorsatz (dolus directus 2. Grades)	65
c) Bedingter Vorsatz (dolus eventualis)	65
5. Dolus cumulativus und dolus alternativus	69
a) Dolus cumulativus	69
b) Dolus alternativus	69
6. Leitentscheidungen	71
V. Tatbestandsirrtum	75
1. Überblick: Tatbestandsirrtum und umgekehrter Tatbestandsirrtum	75
2. Irrtum über den Kausalverlauf	76
a) Früherer Erfolgseintritt	77
b) Späterer Erfolgseintritt	78
3. Aberratio ictus	79
4. Error in persona vel obiecto	81
5. Leitentscheidungen	82
VI. Tatbestandsannex: Objektive Bedingung der Strafbarkeit	85
1. Bedeutung und Einordnung im Straftataufbau	85
2. Leitentscheidungen	86
VII. Zusammenfassung	86
VIII. Übungsfälle	88
Antworten zu Kapitel 2	89
Zu Fall 1	89
Zu Fall 2	91
3. Kapitel: Rechtswidrigkeit	95
I. Grundlagen	95
II. Notwehr (§ 32 StGB)	97
1. Notwehrlage	98
a) Angriff	98
aa) Grundlagen	98
bb) Sonderproblem: Die Abwehr von „Scheinangriffen“	99
b) Gegenwärtigkeit des Angriffs	101
c) Rechtswidrigkeit des Angriffs	102

d) Leitentscheidungen	103
2. Notwehrhandlung	104
a) Verteidigung gegenüber dem Angreifer	104
b) Erforderlichkeit der Verteidigung	104
c) Leitentscheidungen	106
3. Sozialethische Einschränkungen des Notwehrrechts („Gebotenheit“)	108
a) Bagatelangriffe und unerträgliche Unverhältnismäßigkeit	109
b) Angriffe von erkennbar Schuldunfähigen, insbesondere Kindern	110
c) Soziales Näheverhältnis zwischen Angreifer und Verteidiger	110
d) Art. 2 Abs. 1 S. 2, 2a EMRK	111
e) Notwehrprovokation	112
aa) Absichtsprovokation	112
bb) Vorsatzprovokation	113
cc) Unvorsätzlich-schuldhafte Provokation	114
dd) Abwehrprovokation	116
f) Erpressungsfälle	117
g) Leitentscheidungen	117
4. Verteidigungswille	119
a) Voraussetzungen	119
b) Auswirkungen des fehlenden subjektiven Rechtfertigungselements	120
5. Notwehr und Nothilfe durch Hoheitsträger	121
a) Allgemeines	121
b) „Rettungsfolter“	122
III. Notstand (§ 34 StGB)	123
1. Notstandslage	125
2. Notstandshandlung	125
a) Fehlende anderweitige Abwendbarkeit der Gefahr	126
b) Interessenabwägung	126
3. Angemessenheitsklausel	128
4. Rettungswille	128
5. Leitentscheidungen	129
IV. Zivilrechtliche Notstandsregelungen (§§ 228, 904 BGB) ..	130
V. Einwilligung	131
1. Disponibilität des Rechtsgutes	133
2. Einwilligungslage	134
a) Einwilligung durch verfügungsbefugte Person	134
b) Einwilligungserklärung	134

XIV Inhaltsverzeichnis

c) Einwilligungsfähigkeit	134
d) Keine erheblichen Willensmängel	135
3. Subjektives Rechtfertigungselement	136
4. Speziell: Rechtfertigende Einwilligung im Fall der Sterbehilfe	136
5. Leitentscheidungen	138
VI. Mutmaßliche Einwilligung	141
1. Einwilligungslage	141
a) Kein entgegenstehender Wille des Rechtsgutsinhabers bekannt	141
b) Erklärung des Rechtsgutsinhabers nicht rechtzeitig einholbar	142
c) Täterverhalten entspricht mutmaßlichem Willen ..	142
2. Subjektives Rechtfertigungselement	143
3. Leitentscheidungen	143
4. Exkurs: Die hypothetische Einwilligung	144
VII. Vorläufige Festnahme (§ 127 Abs. 1 StPO)	145
1. Grundvoraussetzungen	146
2. Erlaubte Festnahmehandlungen	147
3. Leitentscheidungen	147
VIII. Weitere Rechtfertigungsgründe	148
1. Rechtfertigende Pflichtenkollision	148
2. § 241a BGB	149
3. §§ 229, 23 BGB	150
4. Ablehnung eines Züchtigungs- und Erziehungsrechts ..	151
5. Leitentscheidung	151
IX. Zusammenfassung	152
X. Übungsfälle	153
Antworten zu Kapitel 3	154
Zu Fall 1	154
Zu Fall 2	156
Zu Fall 3	158

4. Kapitel: Schuld und Irrtum	160
I. Schuld: Grundlagen	160
II. Schuldfähigkeit	160
1. Altersbedingte Schuldunfähigkeit	161
2. Schuldunfähigkeit wegen seelischer Störungen (§ 20 StGB)	161
a) Einführung	161
b) Alkoholbedingte Rauschzustände	163
c) Hinweise für die Fallbearbeitung	163
3. Leitentscheidungen	164
III. Actio libera in causa	166
1. Grundfall: Zur vorsätzlichen a. l. i. c. bei Erfolgsdelikten	167
a) Ausnahmemodelle	168
b) Ausdehnungsmodelle	169
c) Tatbestandslösung	169
d) Unvereinbarkeitstheorie	171
e) Abschließende Stellungnahme	171
f) Die a. l. i. c. in der Falllösung	172
2. Problemfall: Zur a. l. i. c. bei Fahrlässigkeits- und verhaltensgebundenen Delikten	173
a) Keine a. l. i. c. bei Fahrlässigkeitsdelikten	173
b) Keine a. l. i. c. bei verhaltensgebundenen Delikten	174
3. Leitentscheidungen	175
IV. Entschuldigungsgründe	177
1. Überschreitung der Notwehr bzw. Notwehrexzess (§ 33 StGB)	177
a) Intensiver Notwehrexzess	178
aa) Grundlagen und Prüfungsschema	178
bb) Problemfälle	179
b) Extensiver Notwehrexzess	181
c) Leitentscheidungen	182
2. Entschuldigender Notstand (§ 35 Abs. 1 StGB)	182
a) Notstandslage	184
b) Notstandshandlung	184
c) Zumutbarkeitsklausel	185
d) Rettungswille	185
e) Sonderfall: Der sogenannte „Nötigungsnotstand“	185
f) Leitentscheidungen	186

XVI Inhaltsverzeichnis

3. Sonstige Entschuldigungsgründe	187
a) Übergesetzlicher entschuldigender Notstand	187
b) Art. 4 Abs. 1 GG (Entschuldigende Gewissensnot)	188
V. Irrtum im Strafrecht	188
1. Verbotsirrtum	189
a) Gegenstand, Erscheinungsformen und Auswirkung des Verbotsirrtums	189
b) Leitentscheidungen	190
2. Erlaubnistatbestandsirrtum	192
a) Vorsatztheorie	192
b) Strenge Schuldtheorie	193
c) Eingeschränkte Schuldtheorie	194
aa) Lehre von den negativen Tatbestandsmerkmalen	194
bb) Analogielösung	195
cc) Rechtsfolgenverweisende Schuldtheorie	196
d) Zusammenfassung und Hinweis für die Fallbearbeitung	197
e) Leitentscheidungen	199
f) Exkurs: Der „Doppelirrtum“	202
3. Entschuldigungstatbestandsirrtum und Entschuldigungsirrtum	202
VI. Zusammenfassung	203
VII. Übungsfälle	205
Antworten zu Kapitel 4	206
Zu Fall 1	206
Zu Fall 2	208
5. Kapitel: Täterschaft und Teilnahme	211
I. Abgrenzung von Täterschaft und Teilnahme	211
1. Rein subjektive Theorie	213
2. Tatherrschaftslehre	214
3. Modifizierte subjektive Theorie	214
4. Hinweise für die Fallbearbeitung	215
5. Die Abgrenzung von strafloser Beihilfe zum Suizid und Tötung auf Verlangen	217
6. Leitentscheidungen	218

II. Täterschaft	220
1. Unmittelbare Allein- und Nebentäterschaft	220
2. Mittelbare Täterschaft	221
a) Einführung	221
b) Tatherrschaftsbegründendes „Defizit“ beim Vordermann	222
aa) Objektiv tatbestandslos handelnder Tatmittler	222
bb) Unvorsätzlich handelnder Tatmittler	223
cc) Absichtslos-doloser Tatmittler	224
dd) Qualifikationslos-doloser Tatmittler	225
ee) Rechtmäßig handelnder Tatmittler	226
ff) Nicht schuldhaft handelnder Tatmittler	226
gg) Volldeliktisch handelnder Tatmittler	227
c) Subjektiver Tatbestand	233
aa) Anforderungen	233
bb) Irrtumskonstellationen	233
d) Mittelbare Täterschaft durch Unterlassen	235
e) Leitentscheidungen	236
3. Mittäterschaft	237
a) Einführung	237
b) Objektiver Tatbeitrag und funktionelle Tatherrschaft	239
aa) Grundlagen	239
bb) Sonderproblem: Mitwirkung im Vorbereitungsstadium	240
c) Gemeinsamer Tatplan	242
aa) Grundlagen	242
bb) Mittäterexzess	243
cc) Error in persona eines Mittäters	244
d) Sonderfälle der Mittäterschaft	245
aa) Sukzessive Mittäterschaft	245
bb) Mittäterschaft bei erfolgsqualifizierten Delikten	246
cc) Fahrlässige Mittäterschaft	247
e) Prüfungsaufbau bei Mittäterschaft	248
f) Leitentscheidungen	249
III. Teilnahme	253
1. Einführung	253
a) Akzessorietät der Teilnahme	253
b) Strafgrund der Teilnahme	253
c) Teilnahme im Prüfungsaufbau	255

XVIII Inhaltsverzeichnis

2. Anstiftung (§ 26 StGB) 256

 a) Objektiver Tatbestand 256

 aa) Grundlagen 256

 bb) Bestimmen 256

 cc) Auf-, Ab- und Umstiftung 258

 b) Subjektiver Tatbestand 259

 aa) Grundlagen 259

 bb) Auswirkung des error in persona des Täters
 für den Anstifter 260

 c) Agent provocateur 261

 d) Leitentscheidungen 262

3. Beihilfe (§ 27 StGB) 264

 a) Objektiver Tatbestand 264

 aa) Tathandlung, Taterfolg und Kausalität 264

 bb) Sukzessive Beihilfe 265

 cc) Beihilfe durch „neutrale“ Handlungen 266

 b) Subjektiver Tatbestand 267

 c) Leitentscheidungen 268

4. Besondere persönliche Merkmale (§ 28 StGB) 270

 a) Grundlagen 270

 b) Anwendung von § 28 StGB auf §§ 211, 212, (216)
 StGB 271

5. Versuch der Beteiligung (§ 30 StGB) 273

 a) Grundlagen und Anwendungsfälle 273

 b) Prüfungsschema 274

 c) Leitentscheidungen 276

6. Zusammenfassung 276

IV. Übungsfälle 278

Antworten zu Kapitel 5 279

Zu Fall 1 279

Zu Frage 2 281

Zu Frage 3 282

Zu Frage 4 282

6. Kapitel: Versuch und Rücktritt 284

I. Versuch 284

1. Grundlagen: Stadien der Deliktsverwirklichung 284

2. Strafgrund des Versuchs 285

3. Prüfungsschema 286

 a) Vorprüfung 287

 b) Tatentschluss 288

aa)	Grundlagen	288
bb)	Abgrenzung zur bloßen Tatgeneigtheit	289
cc)	Abgrenzung zwischen untauglichem Versuch und straflosem Wahndelikt	290
dd)	Leitentscheidungen	292
c)	Unmittelbares Ansetzen	293
aa)	Grundlagen	293
bb)	Abgrenzungsformeln	294
cc)	Versuchsbeginn bei mittelbarer Täterschaft	297
dd)	Versuchsbeginn bei erforderlicher Mitwirkung des Opfers	298
ee)	Versuchsbeginn bei Mittäterschaft	299
ff)	Versuchsbeginn beim unechten Unterlassungsdelikt	300
gg)	Versuchsbeginn bei der a.l.i.c.	301
hh)	Versuchsbeginn bei Qualifikationen und Regelbeispielen	301
ii)	Leitentscheidungen	302
II.	Rücktritt	306
1.	Grundlagen	306
a)	Dogmatische Einordnung	306
b)	Zweck der Rücktrittsregelung	307
c)	Aufbau des § 24 StGB	307
2.	Der Rücktritt nach § 24 Abs. 1 StGB	308
aa)	Zeitpunkt der Bestimmung des Fehlgeschlagenseins: Ausgangsfall (BGHSt 34, 53)	309
bb)	Lösung des Ausgangsfalls auf Grundlage der Einzelaktstheorie	310
cc)	Lösung des Ausgangsfalls auf Grundlage der Gesamtbetrachtungslehre	311
dd)	Fallgruppen	312
ee)	Leitentscheidungen	313
b)	Abgrenzung von beendetem und unbeendetem Versuch	316
c)	Leitentscheidungen	318
d)	Rücktrittsverhalten beim unbeendeten Versuch	320
aa)	Aufgeben der Tatausführung trotz vorbehaltener Ausführungshandlungen	320
bb)	Sonderproblem: Das Erreichen außertatbestandlicher Handlungsziele	322
cc)	Leitentscheidungen	323

e) Rücktrittsverhalten beim beendeten Versuch	324
aa) Rücktritt vom beendeten Versuch nach § 24 Abs. 1 S. 1 Var. 2 StGB	324
bb) Rücktritt vom beendeten Versuch nach § 24 Abs. 1 S. 2 StGB	326
cc) Leitentscheidungen	326
f) Freiwilligkeit des Rücktritts	328
aa) Normative Bestimmung der Freiwilligkeit	328
bb) Empirisch-psychologische Betrachtung	329
cc) Leitentscheidungen	330
g) Der Rücktritt vom Versuch des Unterlassungsdelikt	331
aa) Grundlagen	331
bb) Leitentscheidungen	332
3. Überblick über die Rücktrittsregelung in § 24 Abs. 2 StGB	333
a) Grundlagen	333
b) Leitentscheidung	334
III. Zusammenfassung	334
IV. Übungsfälle	337
Antworten zu Kapitel 6	338
Zu Frage 1	338
Zu Frage 2	341
7. Kapitel: Unterlassungsdelikte	345
I. Aufbau des vorsätzlichen unechten Unterlassungsdelikt	345
II. Abgrenzung von Tun und Unterlassen	347
1. Grundlagen	347
2. Lösung spezieller Fallgruppen	348
a) Abbruch eigener Rettungsbemühungen	348
b) Abbruch fremder Rettungsbemühungen	348
c) Omissio libera in causa	349
d) Abgrenzung bei Fahrlässigkeitsdelikten	349
3. Unterlassen einer zur Erfolgsabwehr geeigneten und möglichen Handlung	350
III. Garantenstellung	350
1. Grundlagen	350
2. Beschützergaranten	352

a) Enge Gemeinschaftsbeziehung auf familienrechtlicher Grundlage	352
aa) Grundlagen	352
bb) Zeitliche Grenzen: BGHSt 48, 301	354
b) Einverständliche Übernahme einer Schutzfunktion	355
c) Schutzpositionen aufgrund von Amtsträgerpflichten	356
d) Gefahrgemeinschaft	357
e) Beschützergarantenstellung zur Verhinderung einer Selbsttötung/Selbstgefährdung	357
f) Leitentscheidungen	360
3. Überwachergaranten	361
a) Gefährdendes Vorverhalten (Ingerenz)	362
aa) Einführung	362
bb) Ingerenz bei rechtmäßigem Vorverhalten? ...	362
cc) Ingerenzgarantenstellungen im Straßenverkehr	364
dd) Leitentscheidungen	365
b) Sachherrschaft über Gefahrenquellen	366
c) Garantenstellung durch Inverkehrbringen gefährlicher Produkte	369
d) Leitentscheidungen	369
IV. Kausalität und objektive Zurechnung beim Unterlassen ..	372
1. Anforderungen an die Kausalität	372
2. Anforderungen an die objektive Zurechnung	373
3. Leitentscheidung	373
V. Entsprechensklausel	374
VI. Vorsatz und Irrtum beim Unterlassungsdelikt	374
1. Anforderungen an den Vorsatz und Irrtumskonstellationen	374
2. Leitentscheidungen	375
VII. Unzumutbarkeit normgemäßen Verhaltens	376
VIII. Täterschaft und Teilnahme beim unechten Unterlassen ..	377
1. Tatherrschaft beim Unterlassen	378
2. Subjektive Theorie und Unterlassen	378
3. Lehre von den Pflichtdelikten	379
4. Zwingende Annahme der Teilnahmestrafbarkeit	380
5. Funktionenlehre	380
6. Leitentscheidung	381

XXII	Inhaltsverzeichnis	
IX.	Exkurs: Echte Unterlassungsdelikte	382
	1. Grundlagen	382
	2. Leitentscheidungen	383
X.	Zusammenfassung	384
XI.	Übungsfälle	386
	Antworten zu Kapitel 7	387
	Zu Fall 1	387
	Zu Fall 2	389
8. Kapitel:	Fahrlässigkeit und Erfolgsqualifikation	394
I.	Fahrlässiges Erfolgsdelikt	394
	1. Einführung und Prüfungsschema	394
	2. Erfolgseintritt und kausale Handlung	396
	3. Objektive Fahrlässigkeit	396
	a) Außerachtlassen der im Verkehr erforderlichen Sorgfalt	396
	b) Objektive Vorhersehbarkeit	398
	4. Objektive Zurechnung	399
	a) Pflichtwidrigkeitszusammenhang	399
	b) Schutzzweckzusammenhang	400
	c) Eigenverantwortliche Selbstgefährdung und Pflichtverletzung Dritter	400
	5. Individuelle Fahrlässigkeit	401
	6. Fahrlässige unechte Unterlassungsdelikte	402
	7. Leichtfertige Deliktsbegehung	403
	8. Leitentscheidungen	403
II.	Erfolgsqualifizierte Delikte	405
	1. Einführung und Prüfungsschema	405
	2. Tatbestandsspezifischer Gefahrezusammenhang	406
	a) Grundlagen	406
	b) Tatbestandsspezifischer Gefahrezusammenhang bei § 227 Abs. 1 StGB	407
	3. Erfolgsqualifikation und Versuch	408
	a) Erfolgsqualifizierter Versuch	409
	aa) Strafbarkeit des erfolgsqualifizierten Versuchs	409
	bb) Rücktritt trotz Eintritt des qualifizierenden Erfolges?	410
	b) Versuchte Erfolgsqualifikation	411

4. Teilnahme am erfolgsqualifizierten Delikt	412
5. Leitentscheidungen	413
III. Zusammenfassung	415
IV. Übungsfälle	416
Antworten zu Kapitel 8	418
Zu Frage 1	418
Zu Frage 2	421
9. Kapitel: Konkurrenzen	424
I. Grundlagen	424
1. Einführung	424
2. Gesetzliche Regelungen und Grundbegriffe	425
II. Prüfungsreihenfolge	426
III. Handlungseinheit	428
1. Handlung im natürlichen Sinne	428
2. Natürliche Handlungseinheit	428
3. Tatbestandliche Handlungseinheit	429
4. Handlungseinheit durch Klammerwirkung	430
IV. Gesetzeskonkurrenz	430
1. Unechte Idealkonkurrenz	430
2. Unechte Realkonkurrenz	432
V. Konkurrenzfragen in tatsächlichen Zweifelsfällen	432
1. In dubio pro reo	433
2. Wahlfeststellung	434
3. Postpendenz und Präpendenz	435
4. Hinweise für die Fallbearbeitung	436
VI. Zusammenfassung	436
VII. Übungsfälle	437
Antworten zu Kapitel 9	438
Zu Fall 1	438
Zu Fall 2	439
Stichwortverzeichnis	441

wurde mit IP-Adresse 185.176.017.196 aus dem Netz der \$[institution:display:Name] am August 29, 2023 um 04:28:34 (UTC) heruntergeladen.
Titel, Impressum, Inhaltsverzeichnis, Vorwort, 9783825261146, 2023
Das Weitergeben und Kopieren dieses Dokuments ist nicht zulässig.

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1	Einordnung des StGB AT	3
Abbildung 2	Straftheorien	5
Abbildung 3	Irrtum über Tatbestandsmerkmale	76
Abbildung 4	Täterschaft und Teilnahme	212
Abbildung 5	Rücktritt vom Versuch des Alleintäters	308
Abbildung 6	Rücktritt bei mehreren Tatbeteiligten	333
Abbildung 7	Prüfungsreihenfolge bei Konkurrenzen	427

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1	Dreigliedriger Straftataufbau	15
Tabelle 2	Vollendetes, vorsätzliches Begehungsdelikt	16
Tabelle 3	Tatbestand des Totschlags	40
Tabelle 4	Theorien zum bedingten Vorsatz	66
Tabelle 5	Objektive Bedingung der Strafbarkeit im Straftataufbau	86
Tabelle 6	Notwehrvoraussetzungen	97
Tabelle 7	Stufen beim Einsatz lebensgefährlicher Verteidigungsmittel	106
Tabelle 8	Sozialethische Einschränkungen des Notwehrrechts	108
Tabelle 9	Voraussetzungen des rechtfertigenden Notstands	124
Tabelle 10	Fehlende Angemessenheit i.S.d. § 34 S. 2 StGB	128
Tabelle 11	Voraussetzungen des zivilrechtlichen Notstands	131
Tabelle 12	Einwilligung und mutmaßliche Einwilligung	132
Tabelle 13	Voraussetzungen der vorläufigen Festnahme (§ 127 Abs. 1 StPO)	146
Tabelle 14	Voraussetzungen der rechtfertigenden Pflichtenkollision	149
Tabelle 15	Notwehüberschreitung (§ 33 StGB)	179
Tabelle 16	Voraussetzungen des entschuldigenden Notstands	183
Tabelle 17	Rechtliche Behandlung des Erlaubnistatbestandsirrtums	198
Tabelle 18	Irrtumskonstellationen bei mittelbarer Täterschaft	233
Tabelle 19	Voraussetzungen der Mittäterschaft	249
Tabelle 20	Prüfungsaufbau bei Anstiftung und Beihilfe	255
Tabelle 21	Versuch der Beteiligung	275
Tabelle 22	Versuchsaufbau	287
Tabelle 23	Vorsätzliches unechtes Unterlassungsdelikt	346
Tabelle 24	Beschützergarantenstellungen	352
Tabelle 25	Überwachergarantenstellungen	361
Tabelle 26	Vorsätzliches echtes Unterlassungsdelikt am Bsp. des § 323c Abs. 1 StGB	382
Tabelle 27	Fahrlässiges Erfolgsdelikt	395
Tabelle 28	Sorgfaltspflichten	397
Tabelle 29	Fahrlässiges unechtes Unterlassungsdelikt	402
Tabelle 30	Erfolgsqualifiziertes Delikt	406
Tabelle 31	Erfolgsqualifikation und Versuch	408
Tabelle 32	Versuchte Erfolgsqualifikation	412

Abkürzungsverzeichnis

a. A.	anderer Ansicht
Abb.	Abbildung
Abs.	Absatz
AEUV	Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union
a. F.	alte Fassung
AIDS	Acquired Immune Deficiency Syndrome (erworbenes Immundefektsyndrom)
a. l. i. c.	actio libera in causa
Alt.	Alternative
<i>Ambos</i> ,	Ambos, Internationales Strafrecht: Strafanwendungsrecht,
Internationales	Völkerstrafrecht, Europäisches Strafrecht – ein Studienbuch,
Strafrecht	5. Aufl. 2018
Anm.	Anmerkung
AO	Abgabenordnung
Art.	Artikel
<i>Ast</i> , Handlung und	<i>Ast</i> , Handlung und Zurechnung, 2019
Zurechnung	
AT	Allgemeiner Teil (des StGB)
Aufl.	Auflage
BAK	Blutalkoholkonzentration
<i>Baumann / Weber /</i>	<i>Baumann/Weber/Mitsch/Eisele</i> , Strafrecht Allgemeiner Teil,
<i>Mitsch / Eisele</i> ,	13. Aufl. 2021
Strafrecht AT	
BayGVBl.	Bayerische Gesetz- und Verwaltungsblätter
BayObLG	Bayerisches Oberstes Landesgericht
BayVerfGH	Bayerischer Verfassungsgerichtshof
BeckRS	Beck-Rechtsprechung
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BGH	Bundesgerichtshof
BGHSt	Entscheidungen des Bundesgerichtshofs in Strafsachen (amtliche Sammlung)
<i>Blei</i> , Strafrecht AT	<i>Blei</i> , Strafrecht I, Allgemeiner Teil, 18. Aufl. 1983
<i>Bockelmann/Volk</i> ,	<i>Bockelmann/Volk</i> , Strafrecht, Allgemeiner Teil, 4. Aufl. 1987
Strafrecht AT	
BRD	Bundesrepublik Deutschland
BSG	Bundessozialgericht
Bsp.	Beispiel(e)

XXVIII Abkürzungsverzeichnis

bspw.	beispielsweise
BT	Besonderer Teil (des StGB)
BT-Drucks.	Bundestagsdrucksache
BtMG	Betäubungsmittelgesetz
BVerfG	Bundesverfassungsgericht
BVerfGE	Entscheidungen des BVerfG (amtliche Sammlung)
bzgl.	bezüglich
bzw.	beziehungsweise
CR	Computer und Recht
DDR	Deutsche Demokratische Republik
ders./dies.	derselbe/dieselbe
d. h.	das heißt
Dohna, Übung im Strafrecht und Strafprozessrecht	Dohna, Übung im Strafrecht und Strafprozessrecht, 3. Aufl. 1929
<i>Ebert</i> , Strafrecht AT	Ebert, Strafrecht Allgemeiner Teil, 4. Aufl. 2003
EGGVG	Einführungsgesetz zum Gerichtsverfassungsgesetz
EMRK	Europäische Konvention zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten
etc.	et cetera
EU	Europäische Union
EuGH	Europäischer Gerichtshof
EUV	EU-Vertrag
f.	folgende(-r, -s) [Seite, Paragraph, Artikel]
<i>Feuerbach</i>	Feuerbach, Lehrbuch des gemeinen in Deutschland gültigen peinlichen Rechts, 11. Aufl. 1832
ff.	folgende [Seiten, Paragraphen, Artikel]
<i>Fischer</i> , StGB	Fischer, Strafgesetzbuch und Nebengesetze, 70. Aufl. 2023
<i>Fitting</i> , Analogieverbot und Kontinuität	Fitting, Analogieverbot und Kontinuität: Entwicklungslinien des strafrechtlichen Analogieverbots seit 1871, 2016
Fn.	Fußnote
<i>Freund/Rostalski</i> , Strafrecht AT	Freund/Rostalski, Strafrecht Allgemeiner Teil, 3. Aufl. 2019
FS	Festschrift
FS Bemann	Schulz/Vormbaum (Hrsg.), Festschrift für Günter Bemann, 1997
FS Beulke	Fahl (Hrsg.), Festschrift für Werner Beulke, 2015
FS Bockelmann	Arthur Kaufmann et al. (Hrsg.), Festschrift für Paul Bockelmann, 1979
FS Geppert	Sowada u. a. (Hrsg.), Festschrift für Klaus Geppert, 2011
FS Gössel	Dölling/Erb (Hrsg.), Festschrift für Karl Heinz Gössel, 2002

Fs Herzberg	Putzke, (Hrsg.), Festschrift für Rofl Dietrich Herzberg, 2008
Fs Hirsch	Weigend/Küpper (Hrsg.), Festschrift für Hans Joachim Hirsch, 1999
Fs Kindhäuser	Böse u. a. (Hrsg.), Festschrift für Urs Kindhäuser, 2019
Fs Kohlrausch	Bockelmann/Gallas (Hrsg.), Festschrift für Eduard Kohlrausch, 1944
Fs Lackner	Küper (Hrsg.), Festschrift für Karl Lackner, 1987
Fs Maurach	Schroeder/Zipf (Hrsg.), Festschrift für Reinhard Maurach, 1972
Fs Mayer	Geerds/Naucke (Hrsg.), Festschrift für Hellmuth Mayer, 1966
Fs Mezger	Engisch/Maurach (Hrsg.), Festschrift für Edmund Mezger, 1954
Fs Paeffgen	Stuckenberg/Gärditz (Hrsg.), Festschrift für Hans-Ullrich Paeffgen, 2015
Fs Rengier	Hecker/Weißer/Brand (Hrsg.), Festschrift für Rengier, 2018
Fs Rittler	Hohenleitner u. a. (Hrsg.), Festschrift für Theodor Rittler zu seinem achtzigsten Geburtstag, 1957
Fs Roxin	Schünemann u. a. (Hrsg.), Festschrift für Claus Roxin, 2001
Fs Schmidt	Bockelmann/Gallas (Hrsg.), Festschrift für Eberhard Schmidt, 1961
Fs Sieber	Engelhart u. a. (Hrsg.), Festschrift für Ulrich Sieber, 2021
Fs Spinellis	Courakis (Hrsg.), Festschrift für Dionysios Spinellis, 2001
Fs Stree/Wessels	Küper/Welp (Hrsg.), Festschrift für Walter Stree und Johannes Wessels, 1993
Fs Szwarc	Joerden u. a. (Hrsg.), Frankfurter Festschrift für Andrzej J. Szwarc, 2009
GA	Goltdammer's Archiv für Strafrecht
gem.	gemäß
GG	Grundgesetz
ggf.	gegebenenfalls
<i>Gropp/Sinn,</i> Strafrecht AT	Gropp, Strafrecht Allgemeiner Teil, 5. Aufl. 2020
<i>Grüneberg/</i> <i>Bearbeiter</i>	Grüneberg (vormals Palandt), Kommentar zum bürgerlichen Gesetzbuch, 81. Aufl. 2022
GS	Großer Senat / Gedenkschrift / Gedächtnisschrift
GS Hruschka	Jan C Schuhr u. a. (Hrsg.), Gedächtnisschrift für Joachim Hruschka, 2019
GS Radbruch	Arthur Kaufmann (Hrsg.), Gedenkschrift für Gustav Radbruch, 1968
GS Tröndle	Beckmann/Duttge u. a. (Hrsg.), Gedächtnisschrift für Tröndle, 2019
GS Weßlau	Felix Herzog u. a. (Hrsg.), Gedächtnisschrift für Edda Weßlau, 2016
GVG	Gerichtsverfassungsgesetz

XXX Abkürzungsverzeichnis

HBV	Hepatitis B Virus
<i>Hecker</i> , Europäisches Strafrecht	Hecker, Europäisches Strafrecht, 6. Aufl. 2021
<i>Hillenkamp</i> / <i>Cornelius</i> , 32 Probleme AT	Hillenkamp / Cornelius, 32 Probleme aus dem Strafrecht Allgemeiner Teil, 16. Aufl. 2022
HIV	Humanes Immundefizienz Virus
h. M.	herrschende Meinung
Hrsg.	Herausgeber
<i>Höffe</i> , Metaphysische Anfangsgründe der Rechtslehre	Höffe, Metaphysische Anfangsgründe der Rechtslehre, 1999
HS	Halbsatz
HRRS	Höchstrichterliche Rechtsprechung im Strafrecht – Online Zeitschrift und Rechtsprechungsdatenbank
i. e. S.	im engeren Sinne
insb.	insbesondere
i. R. d.	im Rahmen des / der
i. S. d.	im Sinne des / der
ISTGH	Internationaler Strafgerichtshof
i. S. v.	im Sinne von
i. V. m.	in Verbindung mit
JA	Juristische Arbeitsblätter
<i>Jäger</i> , Strafrecht AT	Jäger, Strafrecht Allgemeiner Teil, Examens-Repetitorium, 10. Aufl. 2021
<i>Jakobs</i> , Strafrecht AT	Jakobs, Strafrecht, Allgemeiner Teil, 2. Aufl. 1993
JArbSchG	Jugendarbeitsschutzgesetz
JGG	Jugendgerichtsgesetz
Joecks / Jäger, Studienkommentar	Joecks / Jäger, Studienkommentar, 13. Aufl. 2021
JR	Juristische Rundschau
JURA	Juristische Ausbildung
JuS	Juristische Schulung
JZ	Juristen Zeitung
<i>Kaufmann</i> , Unter- lassungsdelikte	Armin Kaufmann, Die Dogmatik der Unterlassungsdelikte, 2. Aufl. 1988
KFZ	Kraftfahrzeug

<i>Kindhäuser/ Zimmermann,</i> Strafrecht AT	Kindhäuser / Zimmermann, Strafrecht Allgemeiner Teil, 10. Aufl. 2022
<i>Kindhäuser/ Hilgendorf, LPK- StGB</i>	Kindhäuser, Strafgesetzbuch, Lehr- und Praxiskommentar, 9. Aufl. 2022
km/h	Kilometer pro Stunde
<i>Köhler, Straf- recht AT</i>	Köhler, Strafrecht, Allgemeiner Teil, 1997
<i>Krankheit und Recht</i>	Beck (Hrsg.), Krankheit und Recht, 2017
<i>Krey / Esser, Strafrecht AT</i>	Krey / Esser, Deutsches Strafrecht, Allgemeiner Teil, 7. Aufl. 2022
<i>KriPoZ</i>	Kriminalpolitische Zeitschrift
krit.	kritisch(e)
<i>Kühl, Strafrecht AT</i>	Kühl, Strafrecht, Allgemeiner Teil, 8. Aufl. 2017
<i>Lackner/Kühl, StGB lat.</i>	Lackner / Kühl, Strafgesetzbuch Kommentar, 30. Aufl. 2023 lateinische Sprache
LG	Landgericht
<i>LK-Bearbeiter</i>	Leipziger Kommentar Strafgesetzbuch
LKW	Lastkraftwagen
LPartG	Lebenspartnerschaftsgesetz
LuftSiG	Luftsicherheitsgesetz
LuftVG	Luftverkehrsgesetz
<i>Lüderssen, Zum Strafgrund der Teilnahme, 1967</i>	Lüderssen, Zum Strafgrund der Teilnahme, 1967
<i>Maurer, Staatsrecht I</i>	Maurer, Staatsrecht I: Grundlagen, Verfassungsorgane, Staatsfunktionen, 7. Aufl. 2021
MDR	Monatsschrift für Deutsches Recht
<i>Meier / Bannenberg/ Höffler, Jugend- strafrecht</i>	<i>Meier / Bannenberg/ Höffler, Jugendstrafrecht, 4. Aufl. 2019</i>
<i>Meyer-Goßner</i>	Meyer-Goßner, Strafprozessordnung, Gerichtsverfassungsgesetz, Nebengesetze und ergänzende Bestimmungen, 65. Aufl. 2022
<i>Moore, Placing Blame</i>	Moore, Placing Blame: A Theory of the Criminal Law, 2010
<i>MüKo-StGB/ Bearbeiter</i> m. w. N.	Joecks / Miebach (Hrsg.), Münchener Kommentar zum Strafgesetzbuch mit weiteren Nachweisen
n. F.	neue Fassung
NJW	Neue Juristische Wochenschrift
NK	Neue Kriminalpolitik

XXXII Abkürzungsverzeichnis

NK-Bearbeiter	Nomos Kommentar Strafgesetzbuch, 9. Aufl. 2022
NStZ	Neue Zeitschrift für Strafrecht
NStZ-RR	Neue Zeitschrift für Strafrecht Rechtsprechungsreport
NZFam	Neue Zeitschrift für Familienrecht
ÖJZ	Österreichische Juristen Zeitung
OLG	Oberlandesgericht
Ostendorf/ Drenkhahn, Jugendstrafrecht	Ostendorf/Drenkhahn, Jugendstrafrecht, 10. Aufl. 2020
Otto, Strafrecht AT	Otto, Grundkurs Strafrecht, Allgemeine Strafrechtslehre, 7. Aufl. 2004
Otto/Bosch, Übungen	Otto/Bosch, Übungen im Strafrecht, 7. Aufl. 2010
OWiG	Gesetz über Ordnungswidrigkeiten
PKW	Personenkraftwagen
PolG (NRW)	Polizeigesetz (Nordrhein-Westfalen)
pr.	preußisches
Puppe, Strafrecht AT	Puppe, Strafrecht Allgemeiner Teil im Spiegel der Rechtsprechung, 5. Aufl. 2022
Rengier, Strafrecht AT	Rengier, Strafrecht Allgemeiner Teil, 14. Aufl. 2022
Rengier, Strafrecht BT I	Rengier, Strafrecht Besonderer Teil 1, 24. Aufl. 2022
Rengier, Strafrecht BT II	Rengier, Strafrecht Besonderer Teil 2, 23. Aufl. 2022
RG	Reichsgericht
RGSt	Entscheidungen des Reichsgerichts in Strafsachen (amtliche Sammlung)
Rn.	Randnummer
Roxin/Greco, Strafrecht AT I	Roxin/Greco, Strafrecht, Allgemeiner Teil, Band I, 5. Aufl. 2020
Roxin, Strafrecht AT II	Roxin, Allgemeiner Teil, Band 2, 2003
Roxin, Täterschaft und Tatherrschaft	Roxin, Täterschaft und Tatherrschaft, 7. Aufl. 2000
RW	Rechtswissenschaft: Zeitschrift für rechtswissenschaftliche Forschung
S.	Satz
Sachs, Bearbeiter	Sachs, Grundgesetz, 9. Aufl. 2021
Satzger, Int. und Europ. Strafrecht	Satzger, Internationales und Europäisches Strafrecht: Strafanwendungsrecht, Europäisches Straf- und Strafverfahrensrecht, Völkerstrafrecht, 10. Aufl. 2022

<i>Savigny, System des heutigen römischen Rechts, Band I</i>	<i>Savigny, System des heutigen römischen Rechts, Band I, 1840</i>
Sch/Sch-Bearbeiter	Schönke/Schröder, Strafgesetzbuch Kommentar, 30. Aufl. 2019
Schaffstein/Beulke, Jugendstrafrecht	Schaffstein/Beulke, Jugendstrafrecht, 14. Aufl. 2002
Schünemann, Nulla Poena Sine Lege	Schünemann, Nulla Poena Sine Lege?: Rechtstheoretische und Verfassungsrechtliche Implikationen der Rechtsgewinnung Im Strafrecht, 1978
Schröder, Der Täter hinter dem Täter	Schröder, Der Täter hinter dem Täter: ein Beitrag zur Lehre von der mittelbaren Täterschaft, Band 2, 1965
SK/Bearbeiter	Wolter (Hrsg.), Systematischer Kommentar zum Strafgesetzbuch, Band 1, Allgemeiner Teil, 9. Aufl. 2017
Slg.	Sammlung der Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofes und des Gerichts Erster Instanz
s. o.	siehe oben
Sodan/Bearbeiter	Sodan (Hrsg.), Grundgesetz, 4. Aufl., 2018
sog.	sogenannte (-r, -s)
Staudinger/Bearbeiter	Staudinger (Begr.), Kommentar zum Bürgerlichen Gesetzbuch, Buch 2, Recht der Schuldverhältnisse, Einleitung zum Schuldrecht, §§ 241–243 (Treu und Glauben), 2019
StGB	Strafgesetzbuch
StPO	Strafprozessordnung
str.	streitig
StR	Strafsenat
StraFo	Strafverteidiger Forum
StrRG	Strafrechtsreformgesetz
StV	Strafverteidiger
StVO	Straßenverkehrsordnung
StVollzG	Strafvollzugsgesetz
StVZO	Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung
Tab.	Tabelle
TMG	Telemediengesetz
u. a.	unter anderem
usw.	und so weiter
u. U.	unter Umständen
v.	von
v. a.	vor allem
Var.	Variante
v. Chr.	vor Christus
vgl.	vergleiche
Vorbem.	Vorbemerkung(-en)

XXXIV Abkürzungsverzeichnis Kapitel:

<i>Vormbaum</i> ,	Vormbaum (Hrsg.), Moderne deutsche Strafrechtsdenker, 2011
Moderne deutsche Strafrechtsdenker	
VStGB	Völkerstrafgesetzbuch
<i>Welzel</i> , Das deutsche Strafrecht	Welzel, Das deutsche Strafrecht: eine systematische Darstellung, 11. Aufl. 1969
<i>Werle</i> ,	Werle, Völkerstrafrecht, 5. Aufl. 2020
Völkerstrafrecht	
<i>Wessels / Beulke / Satzger</i> ,	Wessels / Beulke, Strafrecht Allgemeiner Teil: Die Straftat und ihr Aufbau, 51. Aufl. 2021
Strafrecht AT	
<i>Wessels / Hettinger / Engländer</i> ,	Wessels / Hettinger / Engländer, Strafrecht Besonderer Teil 1, 46. Aufl. 2022
Strafrecht BT I	
wistra	Zeitschrift für Wirtschafts- und Steuerstrafrecht
z. B.	zum Beispiel
ZIS	Zeitschrift für Internationale Strafrechtsdogmatik
ZJS	Zeitschrift für das Juristische Studium
ZStW	Zeitschrift für die Gesamte Strafrechtswissenschaft
ZRP	Zeitschrift für Rechtspolitik